

Stellungnahme der „Alliance For Nature“ zum Gesetzesentwurf für die Tabakgesetz-Novelle (Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucherschutzgesetz – TNRSG)

Die Nichtregierungsorganisation „Alliance For Nature“, deren Vereinsziel neben dem Natur- und Landschaftsschutz auch „die Pflege und Förderung von Bräuchen und Sitten, der Kunst und allen Formen von Kulturen“ ist, hat schon im Mai 2015 eine Stellungnahme zum damaligen Entwurf für eine Tabakgesetz-Novelle abgegeben und an den Gesetzgeber appelliert, „nicht über's Ziel hinauszuschießen“. Denn „Rauchkultur“ ist eine Art von Kultur – durchaus vergleichbar mit der Weinkultur oder der Körperkultur – und sollte auch weiterhin gepflogen werden dürfen.

Erfreulicherweise ist der Gesetzgeber in weiterer Folge der Empfehlung der „Alliance For Nature“ gefolgt, das Rauchverbot nicht auch auf Räumlichkeiten (wie z.B. von Zigarrenclubs) zu erstrecken, die nur für einen von vornherein bestimmten Personenkreis (insbesondere Vereinsmitglieder) zugänglich sind. Zumindest findet sich in der derzeit geltenden Fassung des Tabakgesetzes keine diesbezügliche Bestimmung.

Umso bedauerlicher ist es, dass mit dem nun vorgelegten Gesetzesentwurf für eine Tabakgesetz-Novelle abermals der Versuch unternommen wird, die jahrhundertealte Rauchkultur gesetzlich einzuschränken – noch dazu in einer Art und Weise, die absolut inakzeptabel ist. Formulierungen im Befehlston wie z.B. „Rauchen ist tödlich – hören Sie jetzt auf“, selbst wenn jene nur als „allgemeiner Warnhinweis“ auf Packungen von Raucherzeugnissen vorgesehen ist, haben in Gesetzen eines demokratischen Rechtsstaates nichts verloren.

Auch sollte der Gesetzgeber zur Kenntnis nehmen, dass Erwachsene normalerweise selbst beurteilen können, was sie in Hinblick auf ihre Gesundheit zu tun oder zu unterlassen haben. Andernfalls würde der Gesetzgeber die Österreicher für unmündig halten und wäre demnach gezwungen, auch für viele andere Produkte des täglichen Lebens, denen man ebenso gesundheitsschädliche oder gar tödliche Folgewirkungen nachsagt, gleichartige Gesetze zu erlassen (z.B. für Alkoholika; Nahrungsmittel, die nachweislich zu gesundheitsschädlichem Übergewicht führen).

„Alliance For Nature“ appelliert daher neuerlich an den Gesetzesgeber, mit Besonnenheit Gesetze zu beschließen und ein Tabakgesetz zu formulieren, das einer Kulturnation wie Österreich gerecht wird.

ALLIANCE FOR NATURE
Generalsekretariat
A-1160 Wien, Thaliastraße 7
Tel.: +43 1 893 92 98
mobil: +43 676 419 49 19
www.AllianceForNature.at